

**Niederschrift
der 31. Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 04.06.2008
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathauskeller, 04.06.2008
Eröffnung: 17:05 Uhr
Pause: 19:40 – 20:10 Uhr
Ende: 20:17 Uhr

Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Koch, Gerhard	CDU	X		
2	Lübcke, Hans-Joachim	CDU	X		
3	Schultze, Eberhart	CDU	X		
4	Pöcker, Axel	CDU		X	
5	Wohlfahrt, Ralf	CDU	X		
6	Hoffmann, Thomas	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Holzhüter, Fred	CDU	X		
9	Stein, Thomas	CDU		X	
10	Uphaus, Holger	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD	X		
12	Büsch, Eckhard	SPD	X		
13	Schulz, Edda	SPD	X		
14	Rathsack, Heinz	SPD	X		
15	Schwarz, Carsten	SPD	X		
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
18	Eibig, Beate	Die Linke	X		
19	Mulsow, Werner	Die Linke	X		
20	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
21	Wiencke, Norbert	ALBUS	X		
22	Prösch, Manfred	ALBUS		X	
23	Kowalsky, Brigitte	ALBUS	X		
24	Brockmüller, Werner	FDP/EB		X	
25	Richter, Eckhard	FDP/EB	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

Keine.

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Alisch	Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Johannisson	Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Wrede	Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Gast: Frau Dr. Heike Gerth vom Ingenieurbüro Weber & Partner zur DS-Nr. 443/08
Herr Weise, Herr Kreft

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Koch eröffnet die 31. Stadtvertretersitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste. Auf Anfrage eines Mitarbeiters der Redaktion von „Hallo Nachbar“ informiert Herr Koch, dass dieser Tonaufzeichnungen von der heutigen Sitzung machen möchte. Nach Geschäftsordnung § 3 Abs. 4 ist hierfür die Zustimmung des Stadtpräsidenten einzuholen. Herr Koch gibt bekannt, dass er diese Zustimmung erteilt hat.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Koch stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von 25 gewählten Stadtvertretern sind 18 Stadtvertreter anwesend, es liegen vier Entschuldigungen vor.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 16.04.2008

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 16.04.2008 wird mit 1 Stimmenthaltung einstimmig angenommen.

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt" Nr. 6.

Herr Wiencke regt an, bei der Planung zukünftiger Stadtfeste darauf zu achten, dass „gegenseitig störende“ Darbietungen (Puppenspieler und Sambatucada) nicht gleichzeitig an einem Veranstaltungsort stattfinden.

Herr Wohlfahrt bezieht sich in seinen Ausführungen auf den Bericht des Bürgermeisters der letzten Stadtvertreterversammlung und unterbreitet im Zusammenhang mit den Mehrbelastungen des Haushaltes aufgrund der Tarifierhöhungen Einsparungsmöglichkeiten, z. B. bei den Sitzungsgeldern, bei der Anschaffung von Büchern und Zeitschriften sowie der Erhöhung von Bußgeldern. (Seine Vorschläge für Einsparungsmöglichkeiten übergibt er an den Bürgermeister.)

Zum wiederholten Male weist er darauf hin, dass in der Zehlickestraße ein Totholzausschnitt erforderlich wäre.

Herr Wohlfahrt kritisiert, dass zwei ablehnende Beschlussempfehlungen des Wirtschaftsausschusses vom Hauptausschuss „missachtet“ wurden und die Mitglieder des Hauptausschusses ungeachtet dessen den entsprechenden Beschlussvorlagen zugestimmt haben. Herr Rolly erwidert, dass die Mitglieder des Hauptausschusses die Drucksachen unter erweiterten Gesichtspunkten betrachtet haben und deshalb die Zustimmung zu diesen Drucksachen erfolgte – das ist Demokratie. Antragsteller waren zwei Vereine, die sich bei der Durchführung ihrer Projekte der Unterstützung einer Beschäftigungsgesellschaft bedienen.

Die Anfrage von Frau Kowalsky bezüglich der Antragstellung auf Essengeldstützung für die Schulspeisung wurde von Herrn Rolly bzw. Herrn Johannisson beantwortet. In diesem Zusammenhang informiert Herr Johannisson, dass in diesem Jahr eine Ausschreibung der Schulspeisung erfolgt und in Auswertung derer über eine eventuelle Änderung der Richtlinie zur Stützung des Essenpreises in Kindereinrichtungen und Schulen der Stadt nachgedacht wird. In den zurückliegenden Jahren fand keine Erhöhung der Elternanteile statt und deshalb gab es keinen Anlass, die Richtlinie zu verändern.

Herr Schultze weist auf die in der jüngsten Vergangenheit eingestürzten Häuser in der Langen Straße und Auf dem Brook sowie auf die „Ruine“ in der Mühlenstraße hin und hinterfragt die Aktivitäten der Stadt hinsichtlich der Einflussnahme auf die Eigentümer bzw. auf das Bauordnungsamt des Landkreises. Herr Rolly und Herr Hestermann erläutern die gesetzlichen Grundlagen, die die Stadt hat, um auf die Eigentümer der eingestürzten Häuser Einfluss zu nehmen. Die erste Rechnung wurde bereits an das Bauordnungsamt des Landkreises weitergeleitet.

Herr Koch äußert sich kritisch zum gegenwärtigen Stand der Bauausführung an der Bundesstraße in der Wallallee.

7. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht werden diese im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 6.

Im Anschluss an die Mitteilungen informiert Herr Koch über eine Zusammenkunft der Arbeitsgruppe „Einander achten, Gewalt ächten, Gesicht zeigen“ am 11.06.2008 um 19:00 Uhr in Zimmer 313 des Rathauses und lädt alle Interessierten (nicht nur Stadtvertreter) dazu ein.

8. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

8.1. DS-Nr. 447/08 – Antrag der ALBUS-Fraktion

Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse auf der Internetseite der Stadt Parchim

Herr Koch bittet die Stadtvertreter um Ergänzung der Drucksachenummer 447/08 für diesen Antrag.

Antrag:

Um die Arbeit der Stadtvertretung und der Ausschüsse der Öffentlichkeit nahe zu bringen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Fachausschüsse auf der Internetseite der Stadt Parchim zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung soll nach und nach auch rückwirkend für die laufende Wahlperiode komplettiert werden. Personenbezogene Inhalte (z. B. Stadtvertreter X erscheint um X Uhr zur Sitzung) werden nicht veröffentlicht.

Herr Wiencke erläutert den Antrag der ALBUS-Fraktion.

Herr Büsch spricht sich positiv für das Grundanliegen dieses Antrages aus, vertritt jedoch die Ansicht, dass Protokolle aus den Ausschüssen nicht veröffentlicht werden sollten, da sie nur „empfehlenden Charakter“ haben. Der Hauptausschuss tagt nicht öffentlich. Weiterhin spricht er sich gegen eine rückwirkende Veröffentlichung der Protokolle aus.

Er stellt folgenden Änderungsantrag:

Um die Arbeit der Stadtvertretung der Öffentlichkeit nahe zu bringen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung auf der Internetseite der Stadt Parchim ab sofort zu veröffentlichen. Personenbezogene Inhalte (z.B. Stadtvertreter X erscheint um X Uhr zur Sitzung) werden nicht veröffentlicht.

Herr Richter vertritt die Auffassung, dass die Bürger kaum Interesse haben an der Arbeit der Kommunalpolitiker, was auch daran zu erkennen ist, dass so gut wie niemand zu den öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtvertretung erscheint – und wenn ja, nur zu bestimmten Drucksachen, die dann von der Tagesordnung abgesetzt werden. Seit geraumer Zeit werden zudem keine Bürgeranfragen mehr gestellt, auch die Wahlbeteiligung sollte analysiert und daraus resultierend die Arbeit der Stadtvertreter verbessert werden.

Die Fraktionen sollten aktiver werden. Insbesondere die ALBUS-Fraktion bringt „Leben“ in die Stadtvertretung, auch wenn man den Anträgen nicht immer zustimmen kann.

18:05 Uhr – Herr Hoffmann erscheint zur Sitzung. Es sind 21 Stadtvertreter anwesend.

Nach einer kontroversen Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Beschluss-Nr. 454/08

Um die Arbeit der Stadtvertretung der Öffentlichkeit nahe zu bringen, wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung auf der Internetseite der Stadt Parchim ab sofort zu veröffentlichen. Personenbezogene Inhalte (z.B. Stadtvertreter X erscheint um X Uhr zur Sitzung) werden nicht veröffentlicht.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	21
Jastimmen:	13
Neinstimmen:	7
Stimmenthaltungen:	1

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich angenommen – damit erfolgte keine Abstimmung mehr über den Antrag der ALBUS-Fraktion.

9. Vorlagen der Verwaltung und der Ausschüsse

9.1. DS-Nr. 435/08

Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Parchim vom 16.03.2008

Beschluss-Nr. 435/08

Die Stadtvertreter beschließen die Gültigkeit der unmittelbaren Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Parchim am 16.03.2008.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	21
Jastimmen:	21
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.2. DS-Nr. 436/08**Abschnittsbildungsbeschluss Ausbaubeitrag Rosa-Luxemburg-Straße in Parchim****Beschluss-Nr. 436/08**

Die Stadtvertreter beschließen die Abschnittsbildung der Rosa-Luxemburg-Straße ab Kreisel Karl-Liebknecht-Straße bis zur Grünanlage (Flurstücke 95/232 und 95/234 in der Flur 42). Der Abschnitt ist in der Anlage näher dargestellt (Flurkartenauszug). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	21
Jastimmen:	21
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.3. DS-Nr. 431/08**Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Parchim und der Stadt Parchim zur Bildung des Zweckverbandes "Mecklenburgisches Landestheater Parchim" vom 14. Januar 1997**

Die Anfrage von Herrn Büsch zum Stand der Theaterfusion wird von Herrn Rolly beantwortet.

Beschluss-Nr. 431/08

Die Verwaltung wird ermächtigt, den § 6 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Parchim und der Stadt Parchim zur Bildung des Zweckverbandes „Mecklenburgisches Landestheater Parchim“ vom 14. Januar 1997 wie folgt zu ändern:

„Der Zweckverband wird Arbeitgeber des am Tage seiner Bildung am Theater tätigen Personals. Die im Eigentum des Landkreises stehenden Güter sowie das Inventar der genutzten Gebäude werden zur Verfügung gestellt. Die Höhe der Nutzungsentgelte wird durch Nutzungsverträge geregelt, die der Zustimmung der Verbandsversammlung bedürfen. Ersatzbeschaffungen sowie Neuerwerb des Inventars erfolgen auf Kosten des Zweckverbandes und werden dessen Eigentum. Bei Aufhebung des Zweckverbandes ist unter Berücksichtigung der gezahlten Umlagen der Verbandsmitglieder eine Aufteilung des Vermögens im Auseinandersetzungsvertrag zu regeln.“

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	21
Jastimmen:	21
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.4. DS-Nr. 432/08**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an soziale Vereine, Gruppen und Initiativen der Stadt Parchim****Beschluss-Nr. 432/08**

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an soziale Vereine, Gruppen und Initiativen der Stadt Parchim.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	21
Jastimmen:	20
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.5. DS-Nr. 438/08**Erstmalige Herstellung der Innerortsstraße An der Rennbahn**

Die Anfrage von Herrn Schultze, ob eine Regenentwässerung für diesen Straßenabschnitt aufgrund der schlechten Bodenqualität erforderlich ist, wird durch Herrn Rolly dahingehend beantwortet, dass ein Ableiten des Regenwassers von öffentlichen Straßen auf private Grundstücke nicht statthaft ist.

Beschluss-Nr. 438/08

Die Stadtvertreter beschließen, die Innerortsstraße An der Rennbahn mit folgenden Teileinrichtungen erstmalig herzustellen:

Mischverkehrsfläche in Asphaltbauweise, 3,50 m breit, mit Randeinfassung aus Betonrumborden und beidseitig 0,80 bis 1,00 m breiten Banketten, befahrbar, befestigt mit Schotterrasen.

Einbau einer geschlossenen Straßenentwässerungsanlage, bestehend aus Sammelleitung, Regenabläufen im Bordgerinne und Anschlussleitungen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	21
Jastimmen:	21
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.6. DS-Nr. 439/08**Herstellung (Verlängerung) des Gehweges im Bereich der Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 09, Dammer Weg**

Herr Schultze hinterfragt die Beteiligung an der Bürgeranhörung. Herr Rolly und Herr Wrede informieren, dass von 18 anwesenden Bürgern die Mehrheit für diese Baumaßnahme war. Es wird darum gebeten, zukünftig bei solchen Drucksachen eine Information an die Stadtvertreter zur Beteiligung an der Bürgeranhörung zu geben.

Beschluss-Nr. 439/08

Die Stadtvertreter beschließen die Herstellung der Erweiterung (Verlängerung) des Gehweges auf der nördlichen Straßenseite des Dammer Weges ab Kreuzung Am Badstaven bis ca. 30 m hinter der Kreuzung An der Rennbahn in einer Herstellungsbreite von 1,00 m in Pflasterbauweise (Betonrechteckpflaster).

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	21
Jastimmen:	20
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9.7. DS-Nr. 443/08

Bericht Monitoring 2006/2007 der Stadt Parchim, Selbstbindungsbeschluss

Herr Koch informiert über eine aus dem Hauptausschuss hervorgegangene Änderung des Beschlusstextes. Das Wort „städtebaulichen“ wird durch das Wort „gesamten“ ersetzt.

Herr Koch informiert, dass vom Ingenieurbüro Weber & Partner Frau Dr. Heike Gerth heute anwesend ist, um den Bericht vorzustellen und Anfragen zu beantworten.

Frau Dr. Gerth erläuterte den Bericht zum Monitoring 2006/2007 und ging auf die Anfragen von Herrn Maaß, Herrn Mulsow, Herrn Schultze, Herrn Büsch und Herrn Wiencke ausführlich ein. Unabhängig von der Einwohnerzahl einer Stadt müssen alle, die im Rahmen des Stadtumbaus Fördergelder beantragen wollen, ein Monitoring erarbeiten (lassen). Vom Ministerium wird ein Indikatorenkatalog herausgegeben, der vorschlägt, auf welche Strukturen bezogen das Monitoring aufgebaut werden sollte.

Durch Herrn Mulsow wird vorgeschlagen, dass eine solche Drucksache in allen Ausschüssen beraten wird. Herr Wiencke betonte, dass dieser Bericht der Verwaltung als wichtige Arbeitsgrundlage dient.

Frau Skiba bat zukünftig darum, dass zum besseren Verständnis, das Kartenmaterial bzw. den „Stadtplan“ mit den Abgrenzungen der einzelnen Gebiete dem Bericht beizulegen

Beschluss-Nr. 443/08

Die Stadtvertreter nehmen den in der Anlage beigefügten Bericht „Monitoring 2006/2007“ der Stadt Parchim zur Kenntnis. Sie bestimmen, das Monitoring für die Stadt Parchim zur Orientierung der gesamten Entwicklungsplanung fortlaufend durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	21
Jastimmen:	19
Neinstimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

Pause: 19:40 – 20:10 Uhr



9.8. DS-Nr. 437/08**Zuschuss gemäß Richtlinie zur Förderung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Parchim: Einkaufsnacht 2008**

Herr Koch weist darauf hin, dass zwischenzeitlich (Posteingang 22.05.2008) ein neuer Antrag der Interessengemeinschaft der Einzelhändler der Innenstadt eingegangen ist, in dem um eine Unterstützung in Höhe von **4.995,00 €** gebeten wird – demzufolge ist der Beschlussentwurf auf diese Summe zu ändern und lautet nun wie folgt:

Beschluss-Nr. 437/08

Die Mitglieder der Stadtvertretung beschließen einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 4.995,00 € an die Interessengemeinschaft der Einzelhändler für die Einkaufsnacht am 14.06.2008 aus der Haushaltsstelle 0.7910.65520. Der Zuschuss wird in Form von Geld und Dienstleistungen gewährt.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	20
Jastimmen:	20
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10. Stadtvertreter-Intention

Es liegt keine Stadtvertreter-Intention vor.

<u>Ende des öffentlichen Teils:</u>	20:17 Uhr
<u>Dauer des nichtöffentlichen Teils:</u>	20:18 Uhr – 20:25 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	20:26 Uhr

Koch
Stadtpräsident

Kleinwächter
Protokollantin

Kuhnert
Protokollantin